

Pressemitteilung

Deutsche Umwelthilfe startet Workshop-Reihe „Stadtwerke als Vorreiter der Energiewende“

Präsentation von Best Practice Beispielen am 6. Mai 2013 in Schwäbisch Hall, am 15. Mai 2013 in Haßfurt und am 16. Mai 2013 in Friedberg (Hessen)

Berlin / Radolfzell, 8.4.2013: Stadtwerke spielen für das Gelingen der Energiewende eine wichtige Rolle. Viele Energieversorger verfügen neben eigenen Erzeugungsanlagen auch über Strom- und Wärmenetze. Außerdem investieren sie verstärkt in erneuerbare Energien und Kraft-Wärme-Kopplung. Im Rahmen der Workshop-Reihe „Stadtwerke als Vorreiter der Energiewende“ präsentiert die Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) zusammen mit dem Projektförderer First Solar der Öffentlichkeit deshalb im Mai 2013 vorbildliche Unternehmensstrategien in Bezug auf die Energiewende.

Die Umweltschutzorganisation hatte im Jahr 2012 den Wettbewerb „Vorreiter der Energiewende – Stadtwerke und erneuerbare Energien“ ausgelobt, um das Engagement kommunaler Energieerzeuger zu würdigen. Die DUH erkundigte sich bei 32 teilnehmenden Energieversorgern aus zehn Bundesländern nach den Erzeugungskapazitäten auf Basis erneuerbarer Energien, der Netzintegration sowie den Effizienzdienstleistungen. Auch deren Kooperations- und Bürgerbeteiligungsmodelle flossen in die abschließende Bewertung mit ein.

In drei Workshops stellen die Gewinner des Wettbewerbs – die badenova GmbH & Co. KG, die Stadtwerk Haßfurt GmbH, die ovag Energie AG und die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH – sowie weitere Teilnehmer vorbildliche Beispiele aus der Praxis vor. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.duh.de/stadtwerkewettbewerb.html.

Veranstaltungsorte:

Workshop am **Montag, 6. Mai 2013**, von 10:00 bis 16:00 Uhr: Stadtwerke Schwäbisch Hall (Glasturmsaal)

An der Limpurgbrücke 1, 74523 Schwäbisch Hall

Workshop am **Mittwoch, 15. Mai 2013**, von 10:00 bis 16:00 Uhr: Stadtwerk Haßfurt (Vortragsraum, 3. OG)

Augsfelder Straße 6, 97437 Haßfurt

Workshop am **Donnerstag, 16. Mai 2013**, von 10:00 bis 16:00 Uhr: Hauptverwaltung der ovag Energie AG (Vortragsraum, 1. OG)

Hanauer Straße 9-13, 61169 Friedberg (Hessen)

Kontakt:

Robert Spreter, Leiter Kommunalen Umweltschutz

Tel. 07732 9995-30, Mobil: 0151 55016959, E-Mail: spreter@duh.de

Daria Junggeburth, Kommunalen Umweltschutz

Tel. 030 2400867-33, E-Mail: junggeburth@duh.de